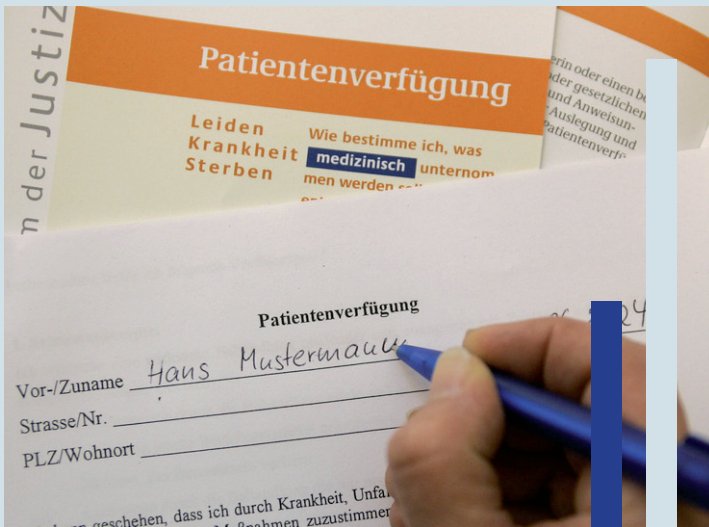


Wochen der Demenz  
vom 21.09. - 08.10.10

# PATIENTENVERFÜGUNG

HEUTE FÜR MORGEN ENTSCHEIDEN?!



Mittwoch, 06.10.2010 von 15 - 18 Uhr

Mariensaal, Pöschstraße 18,  
Barmherzige Brüder Saffig

# Patientenverfügung

## Heute für morgen entscheiden?!

Mit der schriftlichen Patientenverfügung bestimmt ein einwilligungsfähiger Volljähriger, was für den Fall seiner Einwilligungsunfähigkeit mit ihm geschehen soll.

Er entscheidet vorab, ob er medizinischen Untersuchungen, Behandlungen oder Eingriffen zustimmt oder sie untersagt. Im Juni 2009 verabschiedete der Bundestag ein Gesetz, in dem den Patientenverfügungen weit reichende rechtliche Verbindlichkeit zugesprochen wurde.

Wie sieht es aber im konkreten Einzelfall aus?  
Wie muss eine Patientenverfügung verfasst werden, und welche Aspekte sind dabei zu berücksichtigen?  
Kann man auch Fehler machen?

Fragen, die sich viele Bürgerinnen und Bürger stellen.

Diese Informationsveranstaltung richtet sich an alle, die sich zum Thema Patientenverfügung ein genaueres Bild machen wollen. Anerkannte Fachleute aus der Region beleuchten das Thema anhand echter Fälle aus unterschiedlichen Perspektiven. Es wird auf Fragen der Teilnehmer eingegangen, außerdem besteht im Anschluss die Gelegenheit, Beratungstermine für persönliche Anliegen zu vereinbaren.

Besuchen Sie auch unsere Fotoausstellung  
„Einblicke in einen anderen Alltag“

Parallel zu diesem Workshop eröffnen wir die Bilderausstellung „Einblicke in einen anderen Alltag“. Die Fotos stammen aus der Hand des Fotografenmeisters Werner Baumann aus Höhr-Grenzhausen und geben einen eindrucksvollen Einblick in die Lebenswelt von Menschen mit einer Demenzerkrankung. Werner Baumann erhielt dafür vom Land Rheinland-Pfalz den Staatspreis des Kunsthandwerkes 2007.

# Programmablauf

- 15.00 Uhr • Begrüßung  
Frank Mertes, Hausoberer  
Barmherzige Brüder Saffig
- Allgemeine Einführung  
Wolfgang Bons, Bereichsleiter Gerontopsychiatrie  
Barmherzige Brüder Saffig
  - Eröffnung der Bilderausstellung  
Margit Vogt,  
Sozialdienst katholischer Frauen Koblenz
  - Eröffnung der Informationsveranstaltung  
Robert Müller,  
Sozialdienst katholischer Männer Mayen
- 15.30 Uhr • „Die Patientenverfügung aus juristischer Sicht“  
Jürgen Fischer,  
Richter in Insolvenz- und Betreuungssachen
- „Die Patientenverfügung aus medizinischer Sicht“  
Dr. Michael Maasberg, Facharzt für Hämatologie,  
Onkologie und Innere Medizin in Mayen, zugleich  
1. Vorsitzender Hospiz e.V. Region Mayen
  - „Die Patientenverfügung aus ethischer Sicht“  
Pater Prof. Dr. Heribert Niederschlag (SAC),  
Professor für Moraltheologie an der Philosophisch-  
Theologischen Hochschule Vallendar, Direktor des  
Ethik-Instituts
- 16.30 Uhr • Pause
- 16.50 Uhr • Einteilung der Arbeitsgruppen
- 17.00 Uhr • Gelegenheit zur Vertiefung des Themas  
mit den Referenten in kleineren Arbeitsgruppen
- 18.00 Uhr • Verabschiedung

# Veranstalter



**DRK Pflegestützpunkt Mendig/ Pellenz**  
Kostenlose Beratung für ältere, pflegebedürftige und behinderte Menschen und deren Angehörige.



**SKM Mayen**  
Katholischer Verein für soziale Dienste, Betreuungsverein für Mayen und Umgebung, Fachdienst für Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsrecht.



**SKF Koblenz**  
Betreuungsverein im Sozialdienst katholischer Frauen für den Kreis Mayen-Koblenz, kostenlose Beratung zu Vorsorgevollmachten, Informationen zur Patientenverfügung.



**Barmherzige Brüder Saffig**  
Einrichtungen und Dienste für alte, psychisch kranke und behinderte Menschen sowie in der beruflichen Rehabilitation.

**Informationen unter (02625) 31 - 263**

[www.demenz-myk.de](http://www.demenz-myk.de)

## **Betreuungsangebot:**

Für Menschen, die an Demenz erkrankt sind, bieten wir während der Veranstaltung eine kostenlose Betreuung an. Nähere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 02625/31-263.